



Wie geht es dem Gastgewerbe im Freistaat Thüringen

Bildquelle: Eigene.

7% auf Speisen
müssen bleiben,

damit Essen in der
Gastronomie bezahlbar
bleibt.

Gemeinsam sind wir stark!  DEHOGA



7% auf Speisen
müssen bleiben,

damit in Deutschland
das gilt, was in Europa
längst Konsens ist.

Gemeinsam sind wir stark!  DEHOGA

7% auf Speisen
müssen bleiben,

damit unsere Städte
und Dörfer lebendig
bleiben.

Gemeinsam sind wir stark!  DEHOGA

7% auf Speisen
müssen bleiben,

damit nachhaltige
Unternehmensführung
nicht bestraft wird.

Gemeinsam sind wir stark!  DEHOGA



Wissen Sie, dass der Gastronom das Essen mit 7% einkauft und dann ab 1. Januar vom Umsatz wieder 19% Steuer abführen müsste? **Das sind allein satte 12 Prozentpunkte Benachteiligung bei der Preiskalkulation.** Und dies bei deutlich steigenden Kosten, die der Gastronom zu tragen hat.

Es geht um den Erhalt der gastronomischen Vielfalt, insbesondere der Restaurants und Cafés. **Die „öffentlichen Wohnzimmer der Gesellschaft“ dürfen im Wettbewerb nicht benachteiligt werden.**

Eine Erhöhung auf 19% Mehrwertsteuer träfe Gering- und Normalverdiener sowie Familien besonders hart, weil sich viele bei höheren Preisen den Restaurantbesuch nicht mehr leisten könnten. **Essengehen darf nicht zum Luxus werden.**

Attraktive Innenstädte und Dörfer gibt es nur mit unseren Betrieben.

Mit Ihrem JA zur einheitlichen Besteuerung von Essen mit 7%, treten Sie ein
für Steuerfairness
für kulinarische Vielfalt und Esskultur
für Lebensqualität
für bezahlbares Essen im Restaurant wie auch in der Kita- und Schulverpflegung
für faire Löhne und sichere Arbeitsplätze
für mehr Nachhaltigkeit
für regionale Wirtschaftskreisläufe

Sagen Sie JA zur Beibehaltung von 7% Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie!



PM 10/2023 Weiterhin Sorgen im Thüringer Gastgewerbe wegen der Mehrwertsteuer 06.10.2023

Erfurt, 6. Oktober 2023 / Aktuell führte der DEHOGA Bundesverband und die Landesverbände wieder eine Umfrage zur Lage in der Branche durch. Dies vor allem vor dem Hintergrund der angespannten Kostensituation und der bislang nicht entschiedenen Frage der Entfristung der Mehrwertsteuersenkung auf Speisen im Gastgewerbe.

PM 09/2023 Positives Signal für die Branche aus dem Thüringer Landtag 15.09.2023

Erfurt, 15. September 2023 / Geschlossen stimmten heute die Abgeordneten des Thüringer Landtages für die dauerhafte Beibehaltung der ermäßigten Mehrwertsteuer auf Speisen. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde ohne Gegenstimmen bestätigt.

PM 08/2023 Thüringens Gastronomiedichte sinkt dramatisch 13.09.2023

Erfurt, 13. September 2023 / Das Gastgewerbe im Freistaat fordert von allen Thüringer Landtagsabgeordneten ein Bekenntnis für die dauerhafte Beibehaltung der ermäßigten Mehrwertsteuer auf Speisen.





Im Freistaat Thüringen sind alle drei IHK'n für 7% für Lebensmittel im Gastgewerbe

IHK Suhl:

In den Wirtschaftspolitischen Leitlinien vom Frühjahr 2023 unter Punkt 8. – Einzelhandel und Gastgewerbe stärken (Seite 7) - „Die Landesregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für einen dauerhaft ermäßigten Umsatzsteuersatz für alle Leistungen des Gastgewerbes einzusetzen.“

IHK Gera:

Als Signal und aus aktuellem Anlass unterstützt die Vollversammlung exemplarisch die Forderung des Gastgewerbes, den bislang nur bis 31.12.2023 reduzierten Umsatzsteuersatz dauerhaft beizubehalten und damit auch die Gleichbehandlung von Lebensmitteln bzw. zubereiteten Speisen festzuschreiben.

IHK Erfurt:

Unter TOP 12 der Vollversammlung der IHK Erfurt am 26.09.2023 hat Dirk Ellinger, als Mitglied der Vollversammlung unter dem Punkt: „Positionierung zur Mehrwertsteuer Gastgewerbe“ vorgetragen und anschließend einen Antrag auf Abstimmung gestellt:
„Unterstützung der Forderung nach Beibehaltung der reduzierten Mehrwertsteuer für das Gastgewerbe über den 31.12.2023 hinaus.“ Dieser wurde mit einer Mehrheit beschlossen.



Aktuelle Metro-Umfrage: Mehr als 80 Prozent der Bürger befürworten Beibehaltung der 7 %

Die deutliche Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland befürwortet eine Beibehaltung der 7 %. Das zeigt nach unserer im August veröffentlichten INSA-Umfrage nun auch eine aktuelle Civey-Umfrage der Metro.

Mehr als vier Fünftel der Menschen befürworten danach die Beibehaltung. 74 % und damit fast drei Viertel der Menschen in Deutschland befürchten ein weiteres Gastronomiesterben bei einer Rückkehr zu 19 % Mehrwertsteuer für Speisen in Restaurants, Gaststätten und Cafés.

Zugleich betonen rund 90 % die große Bedeutung der Gastronomie für attraktive Innenstädte und eine lebendige Gesellschaft. Sollte die Mehrwertsteuer auf 19 % angehoben werden, wäre mehr als die Hälfte der Befragten (59 %) nicht bereit oder in der Lage, für das Essengehen mehr Geld zu bezahlen. Damit gerieten die Umsätze bzw. Margen der Gastronomie weiter unter Druck.

Civey hat für die METRO AG im August 2023 online 10.000 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.





Positives Signal für die Branche aus dem Thüringer Landtag

Erfurt, 15. September 2023 / Geschlossen stimmten heute die Abgeordneten des Thüringer Landtages für die dauerhafte Beibehaltung der ermäßigten Mehrwertsteuer auf Speisen. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde ohne Gegenstimmen bestätigt.

„Mit großer Erleichterung haben wir als DEHOGA Thüringen zur Kenntnis genommen, dass alle Abgeordneten Ihrer Verantwortung gegenüber den Betrieben der Gastbranche wahrgenommen haben und den Antrag zur Entfristung der Mehrwertsteuerregelung unterstützen, dafür möchten wir uns im Namen der Mitglieder herzlich bedanken.“, zeigt sich Mark A. Kühnelt, Präsident des DEHOGA Thüringen, dankbar.

Diese klare Positionierung ist wichtig gewesen, da jetzt die Landesregierung einen klaren Auftrag erhalten hat, den entsprechenden Antrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Bundesrat zu unterstützen.

....





Koalitionsspitzen für Verlängerung der reduzierten Mehrwertsteuer in der Gastronomie um ein Jahr

14. November 2023 07:40 Uhr | Politik

Die Spitzen der Ampelkoalition haben sich offensichtlich auf eine einjährige Verlängerung der 7 Prozent Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie verständigt. Das teilte der DEHOGA Bundesverband in verschiedenen Sozialen Netzwerken mit.

Der Verband verweist auf den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der FDP, Christoph Meyer, der auf X (vormals Twitter) schrieb: „Verlängerung der reduzierten MwSt. in Gastronomie wurde auch durch SPD und die Grünen gutgeheißen. Finanzierungsvorschlag steht“.

Die weitere Vorgehensweise stellt sich, laut DEHOGA, wie folgt dar: Eine Beschlussfassung im Haushaltsausschuss des Bundestages könnte am 16. und 17. November 2023 erfolgen. In der letzten Sitzungswoche im November stünde dann die Beschlussfassung im Bundestag und anschließend im Bundesrat an.



Quelle: <https://www.tageskarte.io/> - 14.11.2023



Koalitionsspitzen für Verlängerung der reduzierten Mehrwertsteuer in der Gastronomie um ein Jahr

14. November 2023 07:40 Uhr | Politik

„Jetzt bleibt zu hoffen, dass die zuständigen Gremien der Verlängerung der 7 Prozent zustimmen. Damit wäre die drohende Steuererhöhung zum 1. Januar 2024 abgewendet. Es ist gut zu wissen, dass sich die Spitzen der Ampel zu diesem für die Branche und viele Betriebe existenziellen Thema verständigt haben. Im Lichte der großen und vielfältigen Herausforderungen, die die politischen Entscheider aktuell zu meistern haben, wissen wir diese Verständigung der Ampelspitzen auf eine befristete Verlängerung zu schätzen“, sagt Guido Zöllick, Präsident des DEHOGA Bundesverbandes.



Quelle: <https://www.tageskarte.io/> - 14.11.2023



A photograph of a dense forest with tall, slender trees. Sunlight filters through the canopy, creating a dappled light effect on the forest floor. The leaves are mostly green, with some showing early autumn colors. The overall atmosphere is serene and natural.

Gastronomiedichte in Thüringen

Bildquelle: Eigene.

Eine Meldung die mich nachdenklich machte....

MDR.DE > Nachrichten > Deutschland > Wirtschaft

PRO-KOPF-VERGLEICH IN GASTRONOMIE-BRANCHE

In Mitteldeutschland 20 Prozent weniger Gastrobetriebe als im Bundesländerdurchschnitt

VORLESEN

von Greg Verweyen und Henry Rieck, MDR Wirtschaftsredaktion
Stand: 02. August 2023, 13:52 Uhr



Nach zwei Corona-Jahren gab es in Mitteldeutschland 18 Prozent weniger Gastrobetriebe.
Bildrechte: colourbox



Wer in Mitteldeutschland eine Gaststätte sucht, muss nicht selten länger unterwegs sein
als anderswo. Je 100.000 Einwohner sind 142 und damit 20 Prozent weniger als im

Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/gaststaetten-sterben-corona-100.html>

Gastronomiedichte je 100.000 EW in Deutschland nach Bundesländern

	Anzahl	Vergleich zum Mittelwert
Berlin	229	28%
Saarland	211	18%
Hamburg	210	18%
Rheinland-Pfalz	202	13%
Bremen	192	7%
Hessen	190	6%
Mecklenburg-Vorpommern	185	3%
Bayern	184	3%
Baden-Württemberg	181	1%
Deutschland	179	
Nordrhein-Westfalen	178	0%
Schleswig-Holstein	177	-1%
Niedersachsen	160	-10%
Thüringen	143	-20%
Sachsen-Anhalt	142	-20%
Sachsen	142	-20%
Brandenburg	139	-22%

Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/gaststaetten-sterben-corona-100.html>

Gastronomiedichte je 100.000 EW in Deutschland und Mitteldeutschland

	2018	2019	2020	2021	Vgl. 2019 - 2021	
Deutschland	179.012	178.671	157.986	148.624	-30.047	-17%
Mitteldeutschland	14.562	14.401	12.739	11.865	-2.536	-18%
Thüringen	3.845	3.770	3.297	3.023	-747	-20%
Sachsen-Anhalt	3.793	3.762	3.322	3.088	-674	-18%
Sachsen	6.924	6.869	6.120	5.754	-1.115	-16%

Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/gaststaetten-sterben-corona-100.html>

Gastronomiedichte in Thüringen 2019 bis 2021

56 - Gastronomie	2019			2020			2021			Vergleich 2021 zu 2019				
	Anzahl	Einwohner	Gastro- dichte	Anzahl	Einwohner	Gastro- dichte	Anzahl	Einwohner	Gastro- dichte	Differenz Betriebe		Gastronomiedichte		
										absolut	in %	2019	2021	Differenz
Stadt Erfurt	407	213.981	190,20	355	213.692	166,13	337	213.227	158,05	-70	82,80%	190,20	158,05	-32,16
Stadt Gera	160	93.125	171,81	146	92.126	158,48	141	91.368	154,32	-19	88,13%	171,81	154,32	-17,49
Stadt Jena	195	111.343	175,13	175	110.731	158,04	167	110.502	151,13	-28	85,64%	175,13	151,13	-24,01
Stadt Suhl	72	36.789	195,71	72	36.395	197,83	65	36.054	180,29	-7	90,28%	195,71	180,29	-15,43
Stadt Weimar	151	65.228	231,50	132	65.098	202,77	123	65.138	188,83	-28	81,46%	231,50	188,83	-42,67
Stadt Eisenach	97	42.250	229,59	87	41.970	207,29								
Eichsfeld	140	100.006	139,99	121	99.463	121,65	122	99.324	122,83	-18	87,14%	139,99	122,83	-17,16
Nordhausen	151	83.416	181,02	134	82.456	162,51	122	81.687	149,35	-29	80,79%	181,02	149,35	-31,67
Wartburgkreis	196	118.974	164,74	170	117.967	144,11								
ab 2021 ESA und WAK							238	158.900	149,78	-55	81,23%	181,73	149,78	-31,95
Unstrut-Hainich-Kreis	167	102.232	163,35	139	101.698	136,68	123	101.269	121,46	-44	73,65%	163,35	121,46	-41,90
Kyffhäuserkreis	124	74.212	167,09	106	73.522	144,17	98	72.964	134,31	-26	79,03%	167,09	134,31	-32,78
Schmalkalden-Meiningen	231	124.916	184,92	205	124.241	165,00	176	123.404	142,62	-55	76,19%	184,92	142,62	-42,30
Gotha	215	134.908	159,37	198	134.563	147,14	183	133.825	136,75	-32	85,12%	159,37	136,75	-22,62
Sömmerda	105	69.427	151,24	83	69.107	120,10	77	68.717	112,05	-28	73,33%	151,24	112,05	-39,18
Hildburghausen	113	63.197	178,81	101	62.656	161,20	87	62.089	140,12	-26	76,99%	178,81	140,12	-38,68
Ilm-Kreis	211	106.249	198,59	178	105.606	168,55	141	105.367	133,82	-70	66,82%	198,59	133,82	-64,77
Weimarer Land	146	82.156	177,71	114	82.291	138,53	103	82.103	125,45	-43	70,55%	177,71	125,45	-52,26
Sonneberg	102	57.717	176,72	89	57.044	156,02	78	56.504	138,04	-24	76,47%	176,72	138,04	-38,68
Saalfeld-Rudolstadt	181	103.199	175,39	164	102.139	160,57	151	100.969	149,55	-30	83,43%	175,39	149,55	-25,84
Saale-Holzland-Kreis	132	82.950	159,13	114	82.816	137,65	101	82.513	122,40	-31	76,52%	159,13	122,40	-36,73
Saale-Orla-Kreis	153	80.312	190,51	130	79.632	163,25	120	79.030	151,84	-33	78,43%	190,51	151,84	-38,67
Greiz	183	97.398	187,89	157	96.668	162,41	151	96.102	157,12	-32	82,51%	187,89	157,12	-30,76
Altenburger Land	138	89.393	154,37	127	88.356	143,74	119	87.807	135,52	-19	86,23%	154,37	135,52	-18,85
Thüringen	3.770	2.133.378	176,72	3.297	2.120.237	155,50	3.023	2.108.863	143,35	-747	80,19%	176,72	143,35	-33,37
kreisfreie Städte	1.082	562.716	192,28	967	560.012	172,67	833	516.289	161,34	-249	76,99%	192,28	161,34	-30,94
Landkreise	2.688	1.570.662	171,14	2.330	1.560.225	149,34	2.190	1.592.574	137,51	-498	81,47%	171,14	137,51	-33,62

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik – Eigene Berechnungen

Gastronomiedichte in Thüringen 2009 bis 2021

56 - Gastronomie	2019			Vergleich 2021 zu 2009				
	Anzahl	Einwohner	Gastro- dichte	Differenz Betriebe		Gastronomiedichte		
				absolut	in %	2009	2021	Differenz
Stadt Erfurt	407	213.981	190,20	-57	90,10%	193,30	158,05	-35,25
Stadt Gera	160	93.125	171,81	-51	76,04%	192,02	154,32	-37,70
Stadt Jena	195	111.343	175,13	-18	94,59%	177,12	151,13	-25,99
Stadt Suhl	72	36.789	195,71	-10	96,00%	189,75	180,29	-9,46
Stadt Weimar	151	65.228	231,50	-14	96,35%	210,02	188,83	-21,19
Stadt Eisenach	97	42.250	229,59					
Eichsfeld	140	100.006	139,99	-41	74,23%	153,70	122,83	-30,87
Nordhausen	151	83.416	181,02	-52	77,01%	192,57	149,35	-43,22
Wartburgkreis	196	118.974	164,74					
ab 2021 ESA und WAK				-140	62,96%	216,41	149,78	-66,63
Unstrut-Hainich-Kreis	167	102.232	163,35	-61	75,54%	167,87	121,46	-46,42
Kyffhäuserkreis	124	74.212	167,09	-80	59,55%	215,37	134,31	-81,05
Schmalkalden-Meiningen	231	124.916	184,92	-91	76,78%	203,33	142,62	-60,71
Gotha	215	134.908	159,37	-87	73,33%	194,44	136,75	-57,70
Sömmerda	105	69.427	151,24	-62	59,71%	188,63	112,05	-76,58
Hildburghausen	113	63.197	178,81	-63	67,33%	221,19	140,12	-81,07
Ilm-Kreis	211	106.249	198,59	-128	66,17%	238,47	133,82	-104,65
Weimarer Land	146	82.156	177,71	-78	62,98%	213,10	125,45	-87,65
Sonneberg	102	57.717	176,72	-64	62,68%	234,48	138,04	-96,43
Saalfeld-Rudolstadt	181	103.199	175,39	-122	60,07%	230,76	149,55	-81,21
Saale-Holzland-Kreis	132	82.950	159,13	-76	64,41%	202,52	122,40	-80,11
Saale-Orla-Kreis	153	80.312	190,51	-50	76,47%	191,80	151,84	-39,96
Greiz	183	97.398	187,89	-53	76,96%	187,15	157,12	-30,03
Altenburger Land	138	89.393	154,37	-68	67,91%	186,60	135,52	-51,07
Thüringen	3.770	2.133.378	176,72	-1.192	73,45%	199,52	143,35	-56,17
kreisfreie Städte	1.082	562.716	192,28	-130	88,15%	197,35	161,34	-36,00
Landkreise	2.688	1.570.662	171,14	-1.062	68,69%	200,23	137,51	-62,72

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik – Eigene Berechnungen

Gastronomiedichte in Thüringen – wie weiter?

56 - Gastronomie	2009			Vergleich 2021 zu 2009					Annahme Betriebsschließungen			5%	
	Anzahl	Einwohner	Gastro- dichte	Differenz Betriebe		Gastronomiedichte			EW 31.12.2022	Anzahl	Verlust	Fiktive Anzahl	Gastro- dichte
				absolut	in %	2009	2021	Differenz					
Stadt Erfurt	394	203.830	193,30	-57	90,10%	193,30	158,05	-35,25	214.969	337	-17	320	148,93
Stadt Gera	192	99.987	192,02	-51	76,04%	192,02	154,32	-37,70	93.634	141	-7	134	143,06
Stadt Jena	185	104.449	177,12	-18	94,59%	177,12	151,13	-25,99	111.191	167	-8	159	142,68
Stadt Suhl	75	39.526	189,75	-10	96,00%	189,75	180,29	-9,46	37.009	65	-3	62	166,85
Stadt Weimar	137	65.233	210,02	-14	96,35%	210,02	188,83	-21,19	65.620	123	-6	117	178,07
Stadt Eisenach	114	42.847	266,06										
Eichsfeld	163	106.052	153,70	-41	74,23%	153,70	122,83	-30,87	100.091	122	-6	116	115,79
Nordhausen	174	90.357	192,57	-52	77,01%	192,57	149,35	-43,22	82.444	122	-6	116	140,58
Wartburgkreis	264	131.820	200,27										
ab 2021 ESA und WAK				-140	62,96%	216,41	149,78	-66,63	159.539	238	-12	226	141,72
Unstrut-Hainich-Kreis	184	109.606	167,87	-61	75,54%	167,87	121,46	-46,42	102.256	123	-6	117	114,27
Kyffhäuserkreis	178	82.650	215,37	-80	59,55%	215,37	134,31	-81,05	73.690	98	-5	93	126,34
Schmalkalden-Meiningen	267	131.312	203,33	-91	76,78%	203,33	142,62	-60,71	123.939	176	-9	167	134,91
Gotha	270	138.857	194,44	-87	73,33%	194,44	136,75	-57,70	134.941	183	-9	174	128,83
Sömmerda	139	73.688	188,63	-62	59,71%	188,63	112,05	-76,58	69.646	77	-4	73	105,03
Hildburghausen	150	67.816	221,19	-63	67,33%	221,19	140,12	-81,07	61.926	87	-4	83	133,47
Ilm-Kreis	269	112.804	238,47	-128	66,17%	238,47	133,82	-104,65	106.776	141	-7	134	125,45
Weimarer Land	181	84.935	213,10	-78	62,98%	213,10	125,45	-87,65	83.179	103	-5	98	117,64
Sonneberg	142	60.560	234,48	-64	62,68%	234,48	138,04	-96,43	56.922	78	-4	74	130,18
Saalfeld-Rudolstadt	273	118.303	230,76	-122	60,07%	230,76	149,55	-81,21	101.494	151	-8	143	141,34
Saale-Holzland-Kreis	177	87.400	202,52	-76	64,41%	202,52	122,40	-80,11	83.234	101	-5	96	115,28
Saale-Orla-Kreis	170	88.632	191,80	-50	76,47%	191,80	151,84	-39,96	79.178	120	-6	114	143,98
Greiz	204	109.003	187,15	-53	76,96%	187,15	157,12	-30,03	96.381	151	-8	143	148,84
Altenburger Land	187	100.215	186,60	-68	67,91%	186,60	135,52	-51,07	88.787	119	-6	113	127,33
Thüringen	4.489	2.249.882	199,52	-1.192	73,45%	199,52	143,35	-56,17	2.126.846	3.023	-151	2.872	135,03
kreisfreie Städte	1.097	555.872	197,35	-130	88,15%	197,35	161,34	-36,00	522.423	833	-42	791	151,48
Landkreise	3.392	1.694.010	200,23	-1.062	68,69%	200,23	137,51	-62,72	1.604.423	2.190	-110	2.081	129,67

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik – Eigene Berechnungen



Das Gastgewerbe im Freistaat in Zahlen

Bildquelle: Eigene.

A landscape photograph showing a gravel path leading through green fields under a cloudy sky. The path is in the foreground, leading towards a distant horizon. The sky is filled with large, grey clouds. The text "Thüringer Gastgewerbe zu Corona 2019 zu 2021" is overlaid in white on the lower part of the image.

Thüringer Gastgewerbe zu Corona 2019 zu 2021

Bildquelle: Eigene.

Entwicklung Gastgewerbe in Thüringen in der Corona Pandemie

Gastgewerbe	2019			2020			2021			Vergleich 2021 zu 2019				
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz		
										absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb
Stadt Erfurt	481	212.366	441.509,36 €	430	150.113	349.100,00 €	414	176.532	426.405,80 €	-67	86,07%	-35.834	70,69%	-15.103,56 €
Stadt Gera	173	49.014	283.317,92 €	160	34.639	216.493,75 €	156	38.079	244.096,15 €	-17	90,17%	-10.935	70,67%	-39.221,77 €
Stadt Jena	228	86.725	380.372,81 €	198	54.858	277.060,61 €	190	72.499	381.573,68 €	-38	83,33%	-14.226	63,26%	1.200,88 €
Stadt Suhl	98	30.739	313.663,27 €	94	20.708	220.297,87 €	86	19.006	221.000,00 €	-12	87,76%	-11.733	67,37%	-92.663,27 €
Stadt Weimar	188	56.343	299.696,81 €	163	40.246	246.907,98 €	152	40.255	264.835,53 €	-36	80,85%	-16.088	71,43%	-34.861,28 €
Stadt Eisenach	118	36.253	307.228,81 €	109	27.166	249.229,36 €								
Eichsfeld	181	35.852	198.077,35 €	156	26.376	169.076,92 €	154	27.555	178.928,57 €	-27	85,08%	-8.297	73,57%	-19.148,78 €
Nordhausen	185	36.075	195.000,00 €	160	27.768	173.550,00 €	151	26.816	217.773,99 €	-34	81,62%	-9.259	76,97%	22.773,99 €
Wartburgkreis	266	63.289	237.928,57 €	232	46.554	200.663,79 €								
ab 2021 ESA und WAK	384	99.542	545.157,38 €	341	73.720	449.893,15 €	323	70.341	217.773,99 €	-61	84,11%	-29.201	74,06%	-327.383,39 €
Unstrut-Hainich-Kreis	207	34.452	166.434,78 €	172	28.010	162.848,84 €	151	28.520	188.874,17 €	-56	72,95%	-5.932	81,30%	22.439,39 €
Kyffhäuserkreis	151	27.501	182.125,83 €	134	21.104	157.492,54 €	125	20.522	164.176,00 €	-26	82,78%	-6.979	76,74%	-17.949,83 €
Schmalkalden-Meiningen	337	71.081	210.922,85 €	296	54.250	183.277,03 €	256	48.177	188.191,41 €	-81	75,96%	-22.904	76,32%	-22.731,44 €
Gotha	304	94.431	310.628,29 €	271	70.672	260.782,29 €	255	73.057	286.498,04 €	-49	83,88%	-21.374	74,84%	-24.130,25 €
Sömmerda	120	29.130	242.750,00 €	98	21.935	223.826,53 €	91	20.972	230.461,54 €	-29	75,83%	-8.158	75,30%	-12.288,46 €
Hildburghausen	168	30.163	179.541,67 €	149	23.100	155.033,56 €	133	19.320	145.263,16 €	-35	79,17%	-10.843	76,58%	-34.278,51 €
Ilm-Kreis	267	56.657	212.198,50 €	228	38.172	167.421,05 €	189	35.249	186.502,65 €	-78	70,79%	-21.408	67,37%	-25.695,86 €
Weimarer Land	201	57.970	288.407,96 €	162	43.551	268.833,33 €	157	42.614	271.426,75 €	-44	78,11%	-15.356	75,13%	-16.981,21 €
Sonneberg	139	25.611	184.251,80 €	128	20.920	163.437,50 €	112	17.264	154.142,86 €	-27	80,58%	-8.347	81,68%	-30.108,94 €
Saalfeld-Rudolstadt	264	46.097	174.609,85 €	241	33.999	141.074,69 €	230	32.122	139.660,87 €	-34	87,12%	-13.975	73,76%	-34.948,98 €
Saale-Holzland-Kreis	172	55.330	321.686,05 €	150	43.815	292.100,00 €	134	33.649	251.111,94 €	-38	77,91%	-21.681	79,19%	-70.574,11 €
Saale-Orla-Kreis	232	37.046	159.681,03 €	199	29.713	149.311,56 €	183	26.267	143.535,52 €	-49	78,88%	-10.779	80,21%	-16.145,52 €
Greiz	225	42.777	190.120,00 €	192	31.772	165.479,17 €	187	30.058	160.737,97 €	-38	83,11%	-12.719	74,27%	-29.382,03 €
Altenburger Land	164	35.332	215.439,02 €	149	23.769	159.523,49 €	138	23.633	171.253,62 €	-26	84,15%	-11.699	67,27%	-44.185,40 €
Thüringen	4.869	1.250.234	256.774,29 €	4.271	913.210	213.816,44 €	3.967	922.507	232.545,25 €	-902	81,47%	-327.727	73,04%	-24.229,04 €
kreisfreie Städte	1.286	471.440	366.594,09 €	1.154	327.730	283.994,80 €	998	346.371	347.065,13 €	-288	77,60%	-125.069	69,52%	-19.528,96 €
Landkreise	3.583	778.794	217.358,08 €	3.117	585.480	187.834,46 €	2.969	576.136	194.050,52 €	-614	82,86%	-202.658	75,18%	-23.307,56 €

-18,53 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.

A photograph of a dirt path in a forest. On both sides of the path, there are large stacks of cut logs, some with red markings. The path leads into the distance, flanked by tall trees with green foliage. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Thüringer Gastgewerbe 2009 zu 2021

Bildquelle: Eigene.

Entwicklung Gastgewerbe in Thüringen 2009 zu 2021

Gastgewerbe	2009			2021			Vergleich 2021 zu 2019						Vergleich 2021 zu 2009					
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			T€	in %
							absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb	absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb		
Stadt Erfurt	454	110.128	242.572,69 €	414	176.532	426.405,80 €	-67	86,07%	-35.834	70,69%	-15.103,56 €	-40	91,19%	66.404	160,30%	183.833,11 €		
Stadt Gera	214	37.034	173.056,07 €	156	38.079	244.096,15 €	-17	90,17%	-10.935	70,67%	-39.221,77 €	-58	72,90%	1.045	102,82%	71.040,08 €		
Stadt Jena	209	49.220	235.502,39 €	190	72.499	381.573,68 €	-38	83,33%	-14.226	63,26%	1.200,88 €	-19	90,91%	23.279	147,30%	146.071,29 €		
Stadt Suhl	89	22.427	251.988,76 €	86	19.006	221.000,00 €	-12	87,76%	-11.733	67,37%	-92.663,27 €	-3	96,63%	-3.421	84,75%	-30.988,76 €		
Stadt Weimar	178	34.034	191.202,25 €	152	40.255	264.835,53 €	-36	80,85%	-16.088	71,43%	-34.861,28 €	-26	85,39%	6.221	118,28%	73.633,28 €		
Stadt Eisenach	139	29.949	215.460,43 €															
Eichsfeld	210	26.897	128.080,95 €	154	27.555	178.928,57 €	-27	85,08%	-8.297	73,57%	-19.148,78 €	-56	73,33%	658	102,45%	50.847,62 €		
Nordhausen	205	25.447	124.131,71 €	151	26.816	217.773,99 €	-34	81,62%	-9.259	76,97%	22.773,99 €	-54	73,66%	1.369	105,38%	93.642,29 €		
Wartburgkreis	345	47.791	138.524,64 €															
ab 2021 ESA und WAK	484	77.740	353.985,07 €	323	70.341	217.773,99 €	-61	84,11%	-29.201	74,06%	-327.383,39 €	-161	66,74%	-7.399	90,48%	-136.211,08 €		
Unstrut-Hainich-Kreis	235	26.699	113.612,77 €	151	28.520	188.874,17 €	-56	72,95%	-5.932	81,30%	22.439,39 €	-84	64,26%	1.821	106,82%	75.261,41 €		
Kyffhäuserkreis	205	23.202	113.180,49 €	125	20.522	164.176,00 €	-26	82,78%	-6.979	76,74%	-17.949,83 €	-80	60,98%	-2.680	88,45%	50.995,51 €		
Schmalkalden-Meiningen	379	48.512	128.000,00 €	256	48.177	188.191,41 €	-81	75,96%	-22.904	76,32%	-22.731,44 €	-123	67,55%	-335	99,31%	60.191,41 €		
Gotha	368	67.554	183.570,65 €	255	73.057	286.498,04 €	-49	83,88%	-21.374	74,84%	-24.130,25 €	-113	69,29%	5.503	108,15%	102.927,39 €		
Sömmerda	168	25.022	148.940,48 €	91	20.972	230.461,54 €	-29	75,83%	-8.158	75,30%	-12.288,46 €	-77	54,17%	-4.050	83,81%	81.521,06 €		
Hildburghausen	203	23.280	114.679,80 €	133	19.320	145.263,16 €	-35	79,17%	-10.843	76,58%	-34.278,51 €	-70	65,52%	-3.960	82,99%	30.583,35 €		
Ilm-Kreis	341	45.934	134.703,81 €	189	35.249	186.502,65 €	-78	70,79%	-21.408	67,37%	-25.695,86 €	-152	55,43%	-10.685	76,74%	51.798,83 €		
Weimarer Land	244	33.893	138.905,74 €	157	42.614	271.426,75 €	-44	78,11%	-15.356	75,13%	-16.981,21 €	-87	64,34%	8.721	125,73%	132.521,01 €		
Sonneberg	193	21.382	110.787,56 €	112	17.264	154.142,86 €	-27	80,58%	-8.347	81,68%	-30.108,94 €	-81	58,03%	-4.118	80,74%	43.358,29 €		
Saalfeld-Rudolstadt	369	38.442	104.178,86 €	230	32.122	139.660,87 €	-34	87,12%	-13.975	73,76%	-34.948,98 €	-139	62,33%	-6.320	83,56%	35.492,01 €		
Saale-Holzland-Kreis	223	42.470	190.448,43 €	134	33.649	251.111,94 €	-38	77,91%	-21.681	79,19%	-70.574,11 €	-89	60,09%	-8.821	79,23%	60.663,51 €		
Saale-Orla-Kreis	268	32.747	122.190,30 €	183	26.267	143.535,52 €	-49	78,88%	-10.779	80,21%	-16.145,52 €	-85	68,28%	-6.480	80,21%	21.345,22 €		
Greiz	261	28.119	107.735,63 €	187	30.058	160.737,97 €	-38	83,11%	-12.719	74,27%	-29.382,03 €	-74	71,65%	1.939	106,90%	53.002,34 €		
Altenburger Land	226	28.637	126.712,39 €	138	23.633	171.253,62 €	-26	84,15%	-11.699	67,27%	-44.185,40 €	-88	61,06%	-5.004	82,53%	44.541,23 €		
Thüringen	5.726	868.820	151.732,45 €	3.967	922.507	232.545,25 €	-902	81,47%	-327.727	73,04%	-24.229,04 €	-1.759	69,28%	53.687	106,18%	80.812,80 €		
kreisfreie Städte	1.283	282.792	220.414,65 €	998	346.371	347.065,13 €	-288	77,60%	-125.069	69,52%	-19.528,96 €	-285	77,79%	63.579	122,48%	126.650,48 €		
Landkreise	4.443	586.028	131.899,17 €	2.969	576.136	194.050,52 €	-614	82,86%	-202.658	75,18%	-23.307,56 €	-1.474	66,82%	-9.892	98,31%	62.151,35 €		

-30,72 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.



Thüringer Gastgewerbe 2022

Bildquelle: Eigene

Entwicklung Gastgewerbe in Deutschland nach BGN Zahlen ¹

Gastgewerbe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2019 zu 2022	2011 zu 2022
Unternehmen	196.239	196.227	196.554	200.747	198.563	197.633	198.533	196.037	196.509	189.910	185.753	188.291	95,82%	95,95%
Betriebsstätten	296.532	294.803	293.239	297.934	294.904	296.002	296.719	291.798	292.475	290.167	290.106	288.030	98,48%	97,13%
Vollarbeiter*)	906.841	949.268	988.839	1.010.964	1.019.409	1.048.962	1.081.221	1.122.872	1.137.611	840.230	788.566	1.069.661	94,03%	117,95%
Versicherte	2.073.165	2.163.699	2.222.300	2.291.354	2.329.144	2.398.934	2.459.717	2.558.624	2.575.042	1.856.505	1.763.643	2.327.925	90,40%	112,29%

Veränderung in %

Gastgewerbe		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	-	-0,0%	+0,2%	+2,1%	-1,1%	-0,5%	+0,5%	-1,3%	+0,2%	-3,4%	-2,2%	+1,4%
Betriebsstätten	-	-0,6%	-0,5%	+1,6%	-1,0%	+0,4%	+0,2%	-1,7%	+0,2%	-0,8%	-0,0%	-0,7%
Vollarbeiter	-	+4,7%	+4,2%	+2,2%	+0,8%	+2,9%	+3,1%	+3,9%	+1,3%	-26,1%	-6,1%	+35,6%
Versicherte	-	+4,4%	+2,7%	+3,1%	+1,6%	+3,0%	+2,5%	+4,0%	+0,6%	-27,9%	-5,0%	+32,0%

Grundlage der Umrechnung auf Vollarbeiter sind die im Lohnnachweis gemeldeten Arbeitsstunden. 2011 betrug die Arbeitsstundenzahl pro Vollarbeiter 1.590 Std., 2012 1.580 Std., 2013 1.550 Std., 2014 1.560 Std., 2015 und 2016 1.570 Std., 2017 und 2018 1.560 Std., 2019 1.550 Std., 2020 1.520 Std., 2021 1.540 Std. und 2022 1.490 Std.

¹ Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel Gastgewerbe

Entwicklung Gastgewerbe in Thüringen nach BGN Zahlen ¹

Thüringen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2019 zu 2022	2011 zu 2022
Unternehmen	4.961	4.889	4.882	4.829	4.722	4.642	4.633	4.524	4.452	4.345	4.194	4.244	95,33%	85,55%
Betriebsstätten	8.748	8.936	8.896	8.726	8.547	8.466	8.359	8.012	7.870	7.788	7.742	7.562	96,09%	86,44%
Vollarbeiter*)	17.820	18.407	18.900	19.369	19.056	18.943	19.450	19.658	19.745	15.723	14.602	19.101	96,74%	107,19%
Versicherte	40.899	42.056	42.480	43.731	43.266	43.050	44.002	44.526	44.317	34.460	32.425	41.318	93,23%	101,03%

Veränderung in %

Thüringen		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unternehmen	-	-1,5%	-0,1%	-1,1%	-2,2%	-1,7%	-0,2%	-2,4%	-1,6%	-2,4%	-3,5%	+1,2%
Betriebsstätten	-	+2,1%	-0,4%	-1,9%	-2,1%	-0,9%	-1,3%	-4,2%	-1,8%	-1,0%	-0,6%	-2,3%
Vollarbeiter	-	+3,3%	+2,7%	+2,5%	-1,6%	-0,6%	+2,7%	+1,1%	+0,4%	-20,4%	-7,1%	+30,8%
Versicherte	-	+2,8%	+1,0%	+2,9%	-1,1%	-0,5%	+2,2%	+1,2%	-0,5%	-22,2%	-5,9%	+27,4%

Grundlage der Umrechnung auf Vollarbeiter sind die im Lohnnachweis gemeldeten Arbeitsstunden. 2011 betrug die Arbeitsstundenzahl pro Vollarbeiter 1.590 Std., 2012 1.580 Std., 2013 1.550 Std., 2014 1.560 Std., 2015 und 2016 1.570 Std., 2017 und 2018 1.560 Std., 2019 1.550 Std., 2020 1.520 Std., 2021 1.540 Std. und 2022 1.490 Std.

¹ Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel Gastgewerbe

Entwicklung Gastgewerbe Deutschland zu Thüringen nach BGN Zahlen ¹

Gastgewerbe	Deutschland	
	2019 zu 2022	2011 zu 2022
Unternehmen	95,82%	95,95%
Betriebsstätten	98,48%	97,13%
Vollarbeiter*)	94,03%	117,95%
Versicherte	90,40%	112,29%

Thüringen	
2019 zu 2022	2011 zu 2022
95,33%	85,55%
96,09%	86,44%
96,74%	107,19%
93,23%	101,03%

Grundlage der Umrechnung auf Vollarbeiter sind die im Lohnnachweis gemeldeten Arbeitsstunden. 2011 betrug die Arbeitsstundenzahl pro Vollarbeiter 1.590 Std., 2012 1.580 Std., 2013 1.550 Std., 2014 1.560 Std., 2015 und 2016 1.570 Std., 2017 und 2018 1.560 Std., 2019 1.550 Std., 2020 1.520 Std., 2021 1.540 Std. und 2022 1.490 Std.

¹ Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel Gastgewerbe



Herausforderungen und Chancen

Bildquelle: Eigene.

Ausbildungsstellenmarkt im Gastgewerbe Berichtsjahr 2022/2023
Gesamtes Berichtsjahr Stand 30. September 2023

Berufe	Bewerber für Berufsausbildungsstellen		Berufsausbildungsstellen		auf 100 gemeldete Stellen kommen ... Bewerber/-innen	auf 100 unbesetzte Stellen kommen... unversorgte Bewerber/-Innen
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unversorgte Bewerber	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unbesetzte Stellen		
Koch/Köchin ¹	5.890 4,2%	380 22,6%	9.480 -7,4%	1.560 -18,8%	62	24
Hotelkaufleute-Fachkraft ²	460 15,0%	30 50,0%	520 -11,9%	90 -30,8%	88	33
Berufe im Hotelservice ³	3.850 17,0%	250 38,9%	6.030 -18,2%	950 -31,7%	64	26
Berufe im Gastronomie-Service ⁴	2.500 10,1%	180 28,6%	7.200 -14,2%	1.390 -21,9%	35	13
Berufe der Systemgastronomie	270 -12,9%	20 0,0%	1.950 -18,1%	490 11,4%	14	4
Gastgewerbliche Berufsgruppen insgesamt	12.970 8,8%	860 28,4%	25.180 -13,1%	4.480 -20,2%	52	19
Alle Wirtschaftszweige Deutschland gesamt	422.060 -0,1%	26.380 16,3%	545.040 -2,0%	73.440 6,6%	77	36

DEHOGA-Auswertung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA) 30.09.2023

(Die angegebenen %-Zahlen zeigen die vergleichbaren Veränderungen zum Vorjahreszeitpunkt)

1 = Koch/Köchin, Fachkraft Küche, Beikoch, Fachpraktiker Küche 2 = Hotelkaufleute und Kaufleute für Hotelmanagement 3 = Hotelfachleute
4 = Fachmann/-frau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie, Restaurantfachleute, Fachkraft Gastgewerbe und Fachkraft für Gastronomie

Quelle: DEHOGA Bundesverband

Ausbildung im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM

Lehrjahr	Schüler- Anzahl	HoFa	ReVa	Koch	Fachkraft Küche	Fachkraft Service	Fachkraft Gastgewerbe
1	144	42	42	46	5		7
2	165	46	46	62			11
3	119	38	43	38			
Neu	33	8	11	12	1	1	
Gesamt	459	134	142	158	6	1	18

Stand: 14.11.2023

Ausbildung im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM

1	Afghanisch	2	0,44%
2	Aserbaidtschanisch	3	0,65%
3	Bosnisch	1	0,22%
4	Chinesisch	1	0,22%
5	Deutsch	164	35,72%
6	Dominikanisch	2	0,44%
7	Indisch	32	6,97%
8	Irakisch	1	0,22%
9	Italienisch	1	0,22%
10	Kamerunisch	1	0,22%
11	Kirgisisch	2	0,44%
12	Kosovarisch	2	0,44%
13	Kroatisch	1	0,22%
14	Madagassisch	6	1,31%
15	Marokkanisch	60	13,07%
16	Mongolisch	10	2,18%
17	Nigeranisch	1	0,22%
18	Phillipinisch	1	0,22%
19	Spanisch	1	0,22%
20	Tadschikisch	9	1,96%
21	Thailändisch	1	0,22%
22	Tscheschisch	1	0,22%
23	Türkisch	3	0,65%
24	Ukrainisch	5	1,09%
25	Ungarisch	1	0,22%
26	Usbekisch	1	0,22%
27	Vietnamesisch	146	31,81%
Schüler Gesamt:		459	100%

Stand: 14.11.2023



R

Dipl. Kfm. / Dipl. BW Dirk Ellinger
Hauptgeschäftsführer
DEHOGA Thüringen e.V.
dirk.ellinger@dehoga-thueringen.de

Bildquelle: Eigene.

Entwicklung Gastronomie in Thüringen in der Corona Pandemie

56 - Gastronomie	2019			2020			2021			Vergleich 2021 zu 2019				
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz		
										absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb
Stadt Erfurt	407	174.545	428.857,49 €	355	126.339	355.884,51 €	337	148.498	440.646,88 €	-70	82,80%	-26.047	72,38%	11.789,39 €
Stadt Gera	160	40.471	252.943,75 €	146	30.596	209.561,64 €	141	31.725	225.000,00 €	-19	88,13%	-8.746	75,60%	-27.943,75 €
Stadt Jena	195	70.467	361.369,23 €	175	45.988	262.788,57 €	167	63.277	378.904,19 €	-28	85,64%	-7.190	65,26%	17.534,96 €
Stadt Suhl	72	14.247	197.875,00 €	72	11.085	153.958,33 €	65	11.013	169.430,77 €	-7	90,28%	-3.234	77,81%	-28.444,23 €
Stadt Weimar	151	45.379	300.523,18 €	132	33.631	254.780,30 €	123	34.179	277.878,05 €	-28	81,46%	-11.200	74,11%	-22.645,13 €
Stadt Eisenach	97	22.492	231.876,29 €	87	17.671	203.114,94 €								
Eichsfeld	140	27.535	196.678,57 €	121	20.503	169.446,28 €	122	22.142	181.491,80 €	-18	87,14%	-5.393	74,46%	-15.186,77 €
Nordhausen	151	24.845	164.536,42 €	134	19.130	142.761,19 €	122	18.131	209.768,91 €	-29	80,79%	-6.714	77,00%	45.232,48 €
Wartburgkreis	196	47.708	243.408,16 €	170	35.483	208.723,53 €								
ab 2021 ESA und WAK	293	70.200	316.354,95 €	257	53.154	275.583,66 €	238	49.925	209.768,91 €	-55	81,23%	-20.275	75,72%	-106.586,04 €
Unstrut-Hainich-Kreis	167	27.213	162.952,10 €	139	20.991	151.014,39 €	123	21.437	174.284,55 €	-44	73,65%	-5.776	77,14%	11.332,46 €
Kyffhäuserkreis	124	20.950	168.951,61 €	106	15.845	149.481,13 €	98	15.721	160.418,37 €	-26	79,03%	-5.229	75,63%	-8.533,25 €
Schmalkalden-Meiningen	231	39.064	169.108,23 €	205	30.379	148.190,24 €	176	27.455	155.994,32 €	-55	76,19%	-11.609	77,77%	-13.113,91 €
Gotha	215	56.590	263.209,30 €	198	45.736	230.989,90 €	183	48.544	265.267,76 €	-32	85,12%	-8.046	80,82%	2.058,46 €
Sömmerda	105	24.072	229.257,14 €	83	18.715	225.481,93 €	77	17.139	222.584,42 €	-28	73,33%	-6.933	77,75%	-6.672,73 €
Hildburghausen	113	13.800	122.123,89 €	101	10.586	104.811,88 €	87	9.545	109.712,64 €	-26	76,99%	-4.255	76,71%	-12.411,25 €
Ilm-Kreis	211	32.212	152.663,51 €	178	22.603	126.983,15 €	141	20.372	144.482,27 €	-70	66,82%	-11.840	70,17%	-8.181,24 €
Weimarer Land	146	34.802	238.369,86 €	114	27.221	238.780,70 €	103	26.599	258.242,72 €	-43	70,55%	-8.203	78,22%	19.872,86 €
Sonneberg	102	16.073	157.578,43 €	89	14.087	158.280,90 €	78	11.394	146.076,92 €	-24	76,47%	-4.679	87,64%	-11.501,51 €
Saalfeld-Rudolstadt	181	25.367	140.149,17 €	164	19.107	116.506,10 €	151	17.626	116.728,48 €	-30	83,43%	-7.741	75,32%	-23.420,69 €
Saale-Holzland-Kreis	132	40.302	305.318,18 €	114	32.944	288.982,46 €	101	23.402	231.702,97 €	-31	76,52%	-16.900	81,74%	-73.615,21 €
Saale-Orla-Kreis	153	16.678	109.006,54 €	130	14.782	113.707,69 €	120	12.878	107.316,67 €	-33	78,43%	-3.800	88,63%	-1.689,87 €
Greiz	183	27.295	149.153,01 €	157	20.298	129.286,62 €	151	19.692	130.410,60 €	-32	82,51%	-7.603	74,37%	-18.742,41 €
Altenburger Land	138	29.015	210.253,62 €	127	19.701	155.125,98 €	119	19.869	166.966,39 €	-19	86,23%	-5.146	67,90%	-43.287,24 €
Thüringen	3.770	871.122	231.066,84 €	3.297	653.421	198.186,53 €	3.023	670.563	221.820,38 €	-747	80,19%	-200.559	75,01%	-9.246,47 €
kreisfreie Städte	1.082	367.601	339.742,14 €	967	265.310	274.364,01 €	833	288.692	346.569,03 €	-249	76,99%	-78.909	72,17%	6.826,88 €
Landkreise	2.688	503.521	187.321,80 €	2.330	388.111	166.571,24 €	2.190	381.871	174.370,32 €	-498	81,47%	-121.650	77,08%	-12.951,48 €

-19,81 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.

Entwicklung Hotellerie in Thüringen in der Corona Pandemie

55 - Beherbergung	2019			2020			2021			Vergleich 2021 zu 2019				
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz		
										absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb
Stadt Erfurt	74	37.821	511.094,59 €	75	23.774	316.986,67 €	77	28.034	364.077,92 €	3	104,05%	-9.787	62,86%	-147.016,67 €
Stadt Gera	13	8.544	657.230,77 €	14	4.043	288.785,71 €	15	6.354	423.600,00 €	2	115,38%	-2.190	47,32%	-233.630,77 €
Stadt Jena	33	16.259	492.696,97 €	23	8.869	385.608,70 €	23	9.222	400.956,52 €	-10	69,70%	-7.037	54,55%	-91.740,45 €
Stadt Suhl	26	16.492	634.307,69 €	22	9.623	437.409,09 €	21	7.993	380.619,05 €	-5	80,77%	-8.499	58,35%	-253.688,64 €
Stadt Weimar	37	10.964	296.324,32 €	31	6.615	213.387,10 €	29	6.076	209.517,24 €	-8	78,38%	-4.888	60,33%	-86.807,08 €
Stadt Eisenach	21	13.761	655.285,71 €	22	9.494	431.545,45 €								
Eichsfeld	41	8.317	202.853,66 €	35	5.873	167.800,00 €	32	5.412	169.125,00 €	-9	78,05%	-2.905	70,61%	-33.728,66 €
Nordhausen	34	11.230	330.294,12 €	26	8.638	332.230,77 €	29	8.684	240.188,24 €	-5	85,29%	-2.546	76,92%	-90.105,88 €
Wartburgkreis	70	15.582	222.600,00 €	62	11.071	178.564,52 €								
ab 2021 ESA und WAK	91	29.343	473.670,33 €	84	20.565	357.845,24 €	85	20.416	240.188,24 €	-6	93,41%	-8.927	70,08%	-233.482,09 €
Unstrut-Hainich-Kreis	40	7.238	180.950,00 €	33	7.020	212.727,27 €	28	7.082	252.928,57 €	-12	70,00%	-156	96,99%	71.978,57 €
Kyffhäuserkreis	27	6.551	242.629,63 €	28	5.259	187.821,43 €	27	4.801	177.814,81 €	0	100,00%	-1.750	80,28%	-64.814,81 €
Schmalkalden-Meiningen	106	32.018	302.056,60 €	91	23.870	262.307,69 €	80	20.722	259.025,00 €	-26	75,47%	-11.296	74,55%	-43.031,60 €
Gotha	89	37.841	425.179,78 €	73	24.936	341.589,04 €	72	24.513	340.458,33 €	-17	80,90%	-13.328	65,90%	-84.721,44 €
Sömmerda	15	5.058	337.200,00 €	15	3.220	214.666,67 €	14	3.834	273.857,14 €	-1	93,33%	-1.224	63,66%	-63.342,86 €
Hildburghausen	55	16.363	297.509,09 €	48	12.514	260.708,33 €	46	9.775	212.500,00 €	-9	83,64%	-6.588	76,48%	-85.009,09 €
Ilm-Kreis	56	24.445	436.517,86 €	50	15.569	311.380,00 €	48	14.878	309.958,33 €	-8	85,71%	-9.567	63,69%	-126.559,52 €
Weimarer Land	55	23.168	421.236,36 €	48	16.329	340.187,50 €	54	16.015	296.574,07 €	-1	98,18%	-7.153	70,48%	-124.662,29 €
Sonneberg	37	9.538	257.783,78 €	39	6.834	175.230,77 €	34	5.870	172.647,06 €	-3	91,89%	-3.668	71,65%	-85.136,72 €
Saalfeld-Rudolstadt	83	20.730	249.759,04 €	77	14.891	193.389,61 €	79	14.496	183.493,67 €	-4	95,18%	-6.234	71,83%	-66.265,37 €
Saale-Holzland-Kreis	40	15.028	375.700,00 €	36	10.871	301.972,22 €	33	10.247	310.515,15 €	-7	82,50%	-4.781	72,34%	-65.184,85 €
Saale-Orla-Kreis	79	20.369	257.835,44 €	69	14.931	216.391,30 €	63	13.389	212.523,81 €	-16	79,75%	-6.980	72,30%	-45.311,63 €
Greiz	42	15.482	368.619,05 €	35	11.474	327.828,57 €	36	10.366	287.944,44 €	-6	85,71%	-5.116	74,11%	-80.674,60 €
Altenburger Land	26	6.317	242.961,54 €	22	4.068	184.909,09 €	19	3.764	198.105,26 €	-7	73,08%	-2.553	64,40%	-44.856,28 €
Thüringen	1.099	379.116	344.964,51 €	974	259.786	266.720,74 €	944	251.943	266.888,77 €	-155	85,90%	-127.173	68,52%	-78.075,74 €
kreisfreie Städte	204	103.841	509.024,51 €	187	62.418	333.786,10 €	165	57.679	349.569,70 €	-39	80,88%	-46.162	60,11%	-159.454,81 €
Landkreise	895	275.275	307.569,83 €	787	197.368	250.785,26 €	779	194.264	249.376,12 €	-116	87,04%	-81.011	71,70%	-58.193,71 €

-14,10 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.

Entwicklung Gastronomie in Thüringen 2009 zu 2021

56 - Gastronomie	2009			2021			Vergleich 2021 zu 2019						Vergleich 2021 zu 2009					
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			absolut	in %
							absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb	absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb		
Stadt Erfurt	394	97.954	248.614,21 €	337	148.498	440.646,88 €	-70	82,80%	-26.047	72,38%	11.789,39 €	-57	85,53%	50.544	151,60%	192.032,67 €		
Stadt Gera	192	33.865	176.380,21 €	141	31.725	225.000,00 €	-19	88,13%	-8.746	75,60%	-27.943,75 €	-51	73,44%	-2.140	93,68%	48.619,79 €		
Stadt Jena	185	40.861	220.870,27 €	167	63.277	378.904,19 €	-28	85,64%	-7.190	65,26%	17.534,96 €	-18	90,27%	22.416	154,86%	158.033,92 €		
Stadt Suhl	75	13.229	176.386,67 €	65	11.013	169.430,77 €	-7	90,28%	-3.234	77,81%	-28.444,23 €	-10	86,67%	-2.216	83,25%	-6.955,90 €		
Stadt Weimar	137	24.830	181.240,88 €	123	34.179	277.878,05 €	-28	81,46%	-11.200	74,11%	-22.645,13 €	-14	89,78%	9.349	137,65%	96.637,17 €		
Stadt Eisenach	114	21.909	192.184,21 €															
Eichsfeld	163	20.663	126.766,87 €	122	22.142	181.491,80 €	-18	87,14%	-5.393	74,46%	-15.186,77 €	-41	74,85%	1.479	107,16%	54.724,93 €		
Nordhausen	174	20.340	116.896,55 €	122	18.131	209.768,91 €	-29	80,79%	-6.714	77,00%	45.232,48 €	-52	70,11%	-2.209	89,14%	92.872,36 €		
Wartburgkreis	264	37.494	142.022,73 €															
ab 2021 ESA und WAK	378	59.403	215.111,11 €	238	49.925	209.768,91 €	-55	81,23%	-20.275	75,72%	-106.586,04 €	-140	62,96%	-9.478	84,04%	-5.342,20 €		
Unstrut-Hainich-Kreis	184	19.536	106.173,91 €	123	21.437	174.284,55 €	-44	73,65%	-5.776	77,14%	11.332,46 €	-61	66,85%	1.901	109,73%	68.110,64 €		
Kyffhäuserkreis	178	19.594	110.078,65 €	98	15.721	160.418,37 €	-26	79,03%	-5.229	75,63%	-8.533,25 €	-80	55,06%	-3.873	80,23%	50.339,72 €		
Schmalkalden-Meiningen	267	27.803	104.131,09 €	176	27.455	155.994,32 €	-55	76,19%	-11.609	77,77%	-13.113,91 €	-91	65,92%	-348	98,75%	51.863,23 €		
Gotha	270	42.957	159.100,00 €	183	48.544	265.267,76 €	-32	85,12%	-8.046	80,82%	2.058,46 €	-87	67,78%	5.587	113,01%	106.167,76 €		
Sömmerda	139	20.407	146.812,95 €	77	17.139	222.584,42 €	-28	73,33%	-6.933	77,75%	-6.672,73 €	-62	55,40%	-3.268	83,99%	75.771,47 €		
Hildburghausen	150	12.788	85.253,33 €	87	9.545	109.712,64 €	-26	76,99%	-4.255	76,71%	-12.411,25 €	-63	58,00%	-3.243	74,64%	24.459,31 €		
Ilm-Kreis	269	27.656	102.810,41 €	141	20.372	144.482,27 €	-70	66,82%	-11.840	70,17%	-8.181,24 €	-128	52,42%	-7.284	73,66%	41.671,86 €		
Weimarer Land	181	22.071	121.939,23 €	103	26.599	258.242,72 €	-43	70,55%	-8.203	78,22%	19.872,86 €	-78	56,91%	4.528	120,52%	136.303,49 €		
Sonneberg	142	14.495	102.077,46 €	78	11.394	146.076,92 €	-24	76,47%	-4.679	87,64%	-11.501,51 €	-64	54,93%	-3.101	78,61%	43.999,46 €		
Saalfeld-Rudolstadt	273	23.976	87.824,18 €	151	17.626	116.728,48 €	-30	83,43%	-7.741	75,32%	-23.420,69 €	-122	55,31%	-6.350	73,52%	28.904,30 €		
Saale-Holzland-Kreis	177	35.316	199.525,42 €	101	23.402	231.702,97 €	-31	76,52%	-16.900	81,74%	-73.615,21 €	-76	57,06%	-11.914	66,26%	32.177,55 €		
Saale-Orla-Kreis	170	16.266	95.682,35 €	120	12.878	107.316,67 €	-33	78,43%	-3.800	88,63%	-1.689,87 €	-50	70,59%	-3.388	79,17%	11.634,31 €		
Greiz	204	17.509	85.828,43 €	151	19.692	130.410,60 €	-32	82,51%	-7.603	74,37%	-18.742,41 €	-53	74,02%	2.146	112,47%	44.582,16 €		
Altenburger Land	187	22.497	120.304,81 €	119	19.869	166.966,39 €	-19	86,23%	-9.146	67,90%	-43.287,24 €	-68	63,64%	-2.628	88,32%	46.661,57 €		
Thüringen	4.489	634.016	141.237,69 €	3.023	670.563	221.820,38 €	-747	80,19%	-200.559	75,01%	-9.246,47 €	-1.466	67,34%	36.547	105,76%	80.582,68 €		
kreisfreie Städte	1.097	232.648	212.076,57 €	833	288.692	346.569,03 €	-249	76,99%	-78.909	72,17%	6.826,88 €	-264	75,93%	56.044	124,09%	134.492,46 €		
Landkreise	3.392	401.368	118.327,83 €	2.190	381.871	174.370,32 €	-498	81,47%	-121.650	77,08%	-12.951,48 €	-1.202	64,56%	-19.497	95,14%	56.042,49 €		

-32,66 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.

Entwicklung Hotellerie in Thüringen 2009 zu 2021

55 - Beherbergung	2009			2021			Vergleich 2021 zu 2019						Vergleich 2021 zu 2009					
	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Anzahl	Umsatz in T€	Umsatz pro Betrieb	Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			Differenz Betriebe		Differenz Umsatz			T€	in %
							absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb	absolut	in %	T€	in %	pro Betrieb		
Stadt Erfurt	60	12.174	202.900,00 €	77	28 034	364.077,92 €	3	104,05%	-9.787	62,86%	-147.016,67 €	17	128,33%	15.860	230,28%	161.177,92 €		
Stadt Gera	22	3.170	144.090,91 €	15	6 354	423.600,00 €	2	115,38%	-2.190	47,32%	-233.630,77 €	-7	68,18%	3.184	200,44%	279.509,09 €		
Stadt Jena	24	8.359	348.291,67 €	23	9 222	400.956,52 €	-10	69,70%	-7.037	54,55%	-91.740,45 €	-1	95,83%	863	110,32%	52.664,86 €		
Stadt Suhl	14	9.197	656.928,57 €	21	7 993	380.619,05 €	-5	80,77%	-8.499	58,35%	-253.688,64 €	7	150,00%	-1.204	86,91%	-276.309,52 €		
Stadt Weimar	41	9.205	224.512,20 €	29	6 076	209.517,24 €	-8	78,38%	-4.888	60,33%	-86.807,08 €	-12	70,73%	-3.129	66,01%	-14.994,95 €		
Stadt Eisenach	25	8.040	321.600,00 €															
Eichsfeld	47	6.234	132.638,30 €	32	5 412	169.125,00 €	-9	78,05%	-2.905	70,61%	-33.728,66 €	-15	68,09%	-822	86,81%	36.486,70 €		
Nordhausen	31	5.107	164.741,94 €	29	8 684	240.188,24 €	-5	85,29%	-2.546	76,92%	-90.105,88 €	-2	93,55%	3.577	170,04%	75.446,30 €		
Wartburgkreis	81	10.296	127.111,11 €															
ab 2021 ESA und WAK	106	18.336	248.830,19 €	85	20 416	240.188,24 €	-6	93,41%	-8.927	70,08%	-233.482,09 €	-21	80,19%	2.080	111,34%	-8.641,95 €		
Unstrut-Hainich-Kreis	51	7.163	140.450,98 €	28	7 082	252.928,57 €	-12	70,00%	-156	96,99%	71.978,57 €	-23	54,90%	-81	98,87%	112.477,59 €		
Kyffhäuserkreis	27	3.608	133.629,63 €	27	4 801	177.814,81 €	0	100,00%	-1.750	80,28%	-64.814,81 €	0	100,00%	1.193	133,07%	44.185,19 €		
Schmalkalden-Meiningen	112	20.708	184.892,86 €	80	20 722	259.025,00 €	-26	75,47%	-11.296	74,55%	-43.031,60 €	-32	71,43%	14	100,07%	74.132,14 €		
Gotha	98	24.597	250.989,80 €	72	24 513	340.458,33 €	-17	80,90%	-13.328	65,90%	-84.721,44 €	-26	73,47%	-84	99,66%	89.468,54 €		
Sömmerda	29	4.614	159.103,45 €	14	3 834	273.857,14 €	-1	93,33%	-1.224	63,66%	-63.342,86 €	-15	48,28%	-780	83,09%	114.753,69 €		
Hildburghausen	53	10.492	197.962,26 €	46	9 775	212.500,00 €	-9	83,64%	-6.588	76,48%	-85.009,09 €	-7	86,79%	-717	93,17%	14.537,74 €		
Ilm-Kreis	72	18.277	253.847,22 €	48	14 878	309.958,33 €	-8	85,71%	-9.567	63,69%	-126.559,52 €	-24	66,67%	-3.399	81,40%	56.111,11 €		
Weimarer Land	63	11.822	187.650,79 €	54	16 015	296.574,07 €	-1	98,18%	-7.153	70,48%	-124.662,29 €	-9	85,71%	4.193	135,47%	108.923,28 €		
Sonneberg	51	6.886	135.019,61 €	34	5 870	172.647,06 €	-3	91,89%	-3.668	71,65%	-85.136,72 €	-17	66,67%	-1.016	85,25%	37.627,45 €		
Saalfeld-Rudolstadt	96	14.464	150.666,67 €	79	14 496	183.493,67 €	-4	95,18%	-6.234	71,83%	-66.265,37 €	-17	82,29%	32	100,22%	32.827,80 €		
Saale-Holzland-Kreis	46	7.153	155.500,00 €	33	10 247	310.515,15 €	-7	82,50%	-4.781	72,34%	-65.184,85 €	-13	71,74%	3.094	143,25%	155.015,15 €		
Saale-Orla-Kreis	98	16.481	168.173,47 €	63	13 389	212.523,81 €	-16	79,75%	-6.980	73,30%	-45.311,63 €	-35	64,29%	-3.092	81,24%	44.350,34 €		
Greiz	57	10.611	186.157,89 €	36	10 366	287.944,44 €	-6	85,71%	-5.116	74,11%	-80.674,60 €	-21	63,16%	-2.455	97,69%	101.786,55 €		
Altenburger Land	39	6.140	157.435,90 €	19	3 764	198.105,26 €	-7	73,08%	-2.553	64,40%	-44.856,28 €	-20	48,72%	-2.376	61,30%	40.669,37 €		
Thüringen	1.237	234.798	189.812,45 €	944	251.943	266.888,77 €	-155	85,90%	-127.173	68,52%	-78.075,74 €	-293	76,31%	17.145	107,30%	77.076,32 €		
kreisfreie Städte	186	50.145	269.596,77 €	165	57.679	349.569,70 €	-39	80,88%	-46.162	60,11%	-159.454,81 €	-21	88,71%	7.534	115,02%	79.972,92 €		
Landkreise	1.051	184.653	175.692,67 €	779	194.264	249.376,12 €	-116	87,04%	-81.011	71,70%	-58.193,71 €	-272	74,12%	9.611	105,20%	73.683,45 €		

-23,69 %

Quelle: Auswertung Umsatzsteuerstatistik 2009 bis 2021 Eigene Berechnungen – DEHOGA Thüringen e.V.